

Workshop

Potenziale der Kreislaufwirtschaft für Lebensmittel- und Biomasseströme in der Hauptstadtregion

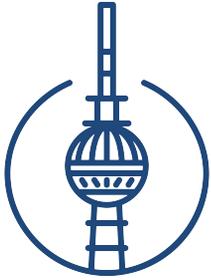
Gettyimages,
Foto: Westend61



26 Februar 2019 | 9.00 - 14.00

Allegro Grundschule
Lützowstr. 85
10785 Berlin-Tiergarten

Lebensmittel- und Biomasse- ströme als wesentlicher Bestandteil nachhaltiger Stadtentwicklung



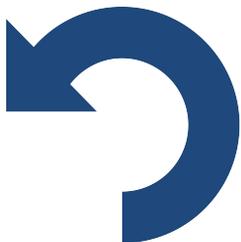
Warum Berlin und Berliner Biomasseströme ?

Die Berliner sammelten in 2016 72.161 Tonnen Biogut. Gleichwohl landeten 82 Kilogramm organische Abfälle pro Jahr und Kopf in den Berliner Restmülltonnen und werden damit einer hochwertigen Verwertung entzogen. Heutzutage wird das Material aus der braunen Bioguttonne in der Biogasvergärungsanlage der Berliner Stadtreinigung in Ruhleben als Biogas verwertet aber die Potentiale solcher Ströme könnten weiter entdeckt werden.



Warum Hotel- und Gaststättengewerbe?

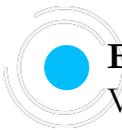
Mit dem neuen Konzept für stadtverträglichen und nachhaltigen Berlin-Tourismus 2018+ rückt auch die Gastronomie und der Beherbergungssektor in den Fokus. Etwa ein Drittel (1,9 Millionen Tonnen) aller Speisen, die außer Haus verzehrt werden, landen in Deutschland im Abfall. Allein in deutschen Hotels entstehen jedes Jahr etwa 200.000 Tonnen Lebensmittelabfälle, die noch enormes Wertsteigerungspotential bergen. Wir wollen Alternativen zur Lebensmittelverschwendung aufzeigen und diskutieren, wie diese vermieden werden können und anfallende, nicht vermeidbare Reste neuen Kreisläufen zugeführt werden können.



Warum Kreislaufwirtschaft?

Bei der Lebensmittelherstellung entstehen neben den produzierten Gütern noch weitere Nebenprodukte, die als wertvolle Ressourcen für neue Prozesse dienen können. So fallen bei der Gemüseverarbeitung Seitenströme an, die durch innovative Nutzungskonzepte dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden sollten. So können beispielsweise Kunststoffe, Keramiken oder andere hochwertige Produkte entstehen. Dabei ist das getrennte Sammeln von Bioabfällen am Entstehungsort eine Voraussetzung für eine Kreislaufführung.

Wir stärken Berlin als Zero-Waste Stadt und thematisieren Kreislaufwirtschaft als nachhaltigen Wirtschaftsansatz



Expert*innenforum für Zusammenarbeit

Vernetzung von Berliner Expert*innen des Lebensmittel- und Gastgewerbes, um das Thema Lebensmittelverschwendung zu diskutieren sowie das Interesse an der Kreislaufwirtschaft zu erhöhen.



Lokale Lösungen, die den Zero-Waste-Ansatz und die Kreislaufwirtschaft fördern

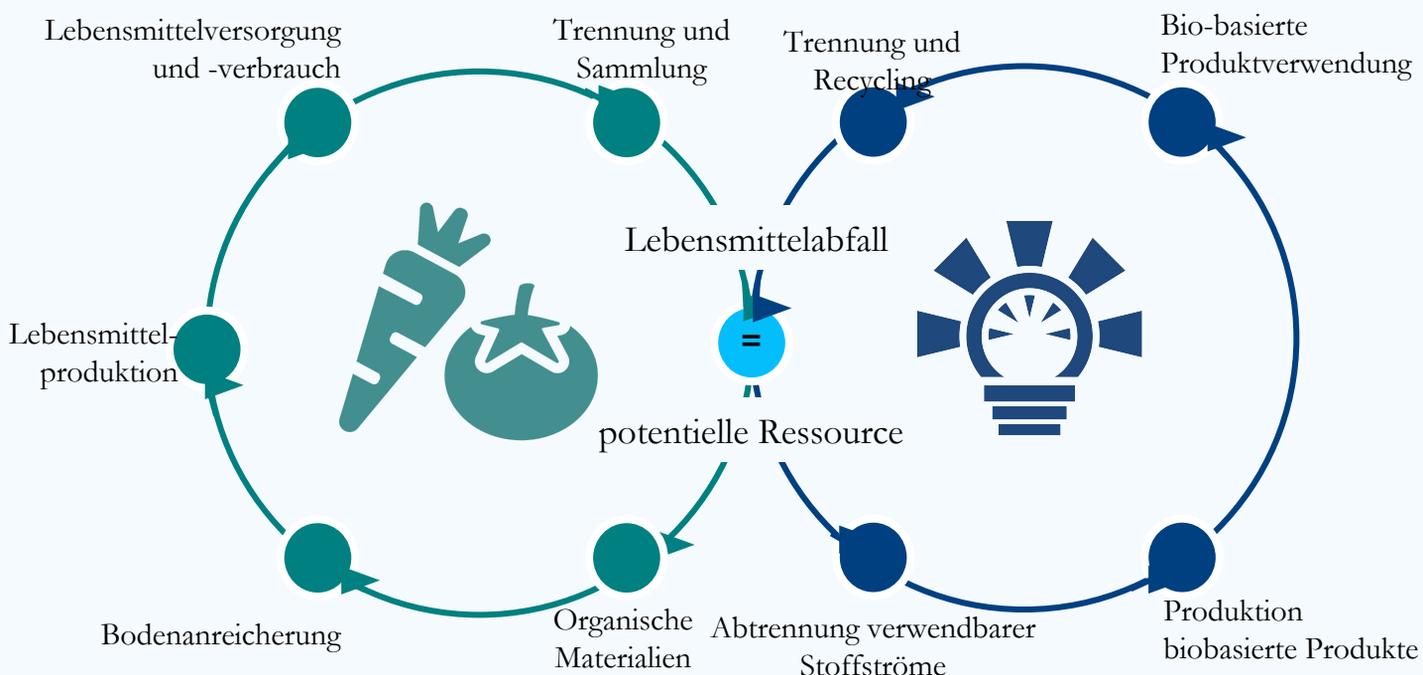
Berlin bietet großartige Beispiele für zirkuläre Geschäftspraktiken. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich für Ihre Praxis inspirieren.



Potenzial für die Biomasseverwertung verstehen

Lebensmittelabfälle sind kein Abfall, sondern eine Ressource. Wir möchten aufzeigen, welche Möglichkeiten in Berlin für eine bessere Nutzung dieser Ressourcen bestehen.

Warum Sie sich beteiligen sollten



Wir wollen gemeinsam mit Ihnen folgende Kernthemen in Gruppenarbeit entwickeln



Wir werden Herausforderungen einer nachhaltigen Lebensmittelversorgung im Hotel- und Gaststättengewerbe identifizieren, mögliche Lösungen für die Abfallvermeidung zusammentragen und die Verknüpfung mit der Biomasseverwertung erarbeiten!

I

Lebensmittelversorgung des Gastgewerbes

Woher kommen die verwendeten Lebensmittel?
Was sind die Herausforderungen bei der Lebensmittelversorgung und speziell bei der Versorgung mit lokalen Produkten?

Vermeidbaren und unvermeidbaren Lebensmittelabfälle

Welche Abfallströme können vermieden werden, welche nicht? Welche Lösungen und Methoden gibt es um diese Ströme zu identifizieren und am besten das zu realisieren?

II

III

Relevante Biomasseströme für Wertsteigerung

Welche Biomasseströme sind im Berliner Gastgewerbe relevant und wo liegen die größten Potenziale zur Wertsteigerung?



Programm

09.00 – 09.20

Anmeldung

09.20 – 09.30

Einführung in das Thema

09:30 – 10.30

3 Impulsvorträge

10.30 – 11.15

Kennenlernen von nachhaltigen Praxisbeispielen zur Steigerung der Ressourceneffizienz von Lebensmittel- und Biomasseströmen, die bereits in Berlin etabliert sind.

11.15 – 12.45

Gruppenarbeit:

- 1- Lebensmittelversorgung des Gastgewerbes
- 2- Identifizierung der vermeidbaren und unvermeidbaren Lebensmittelabfälle
- 3- Biomasseströme für relevante Wertschöpfungsketten

12.45 – 13.15

Zusammenfassung und Nächste Schritte

13.15 - 14.00

Gemeinsames Mittagessen

Organisatoren



Wirtschafts- und Technologieförderung für Unternehmen, Investoren und Wissenschaftseinrichtungen in Berlin – das bietet die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Zahlreiche Fachexperten bilden mit maßgeschneiderten Services und einer exzellenten Vernetzung zur Wissenschaft ein optimales Angebot, um Innovations-, Ansiedlungs-, Expansions- und Standortsicherungsprojekte zum Erfolg zu führen.

Nachhaltigkeitsthemen werden bei Berlin Partner u.a. durch die Zusammenarbeit des Bereichs Biotech I Pharma mit dem Querschnittsthema Clean Technologies adressiert. Ziel dieser Zusammenarbeit ist v.a. die Förderung innovativer Geschäftsideen und Technologien im Themenkomplex Abfallvermeidung, nachhaltige Abfallverwertung, Recycling und Ressourcenschutz. Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Investitionsbank Berlin gefördert.



„Die Welt für Berlin begeistern.“ Mit dieser Mission wirbt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter der Marke *visitBerlin* agiert, seit 1993 weltweit für die deutsche Hauptstadt als Tourismus- und Kongressmetropole. Auf visitBerlin.de, Berlins offiziellem Reiseportal, finden Berlin-Besucher*innen alle Informationen rund um ihre Reise nach Berlin. Mit dem neuen *visitBerlin*-Team Bezirks- und Lobbyarbeit des Bereichs Partner Relations werden auf Grundlage des Tourismuskonzeptes 2018+ die Berliner Bezirke gezielt bei der touristischen Entwicklung unterstützt. Es vereint die Kompetenzen bezirkliche Marktforschung und Digitalisierung, bezirkliche Produktvermarktung und Content Creation, Nachhaltigkeit und Mobilität, Bürgerpartizipation und Akzeptanz sowie bezirkliche Tourismussteuerung. Mehr über *visitBerlin* unter about.visitBerlin.de.



Circular Berlin ist eine offene Plattform, die sich dem cross-sektoralen Austausch verschiedener Disziplinen auf dem Weg zu einer „circular city Berlin“ verschrieben hat. Das Projekt Circular Berlin möchte damit Wissen, Innovationen und best practices der Kreislaufwirtschaft „made in Berlin“ sichtbar und damit auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

www.circular.berlin